

Schänzlistrasse 2, 2545 Selzach
 Tel. 032 641 24 34, Fax 032 641 29 10
ewselzach@datacomm.ch, www.selzach.ch



SELZACH
 E i n w o h n e r g e m e i n d e

Protokoll der 8. Sitzung des Gemeinderates der Amtsperiode 2009-2013 vom Donnerstag, 4. Februar 2010, 19.30 bis 21.40 Uhr im Gemeinderatszimmer

Vorsitz: Viktor Stüdeli

Anwesend: Altermatt Andreas, Däster Peter, Grab Franziska, Leibundgut Chantal, Scholl Christoph, Spycher Silvia, Studer Thomas, Zuber Andreas, Greder Bruno, Lüdi Walter

Entschuldigt: Brudermann Peter, Heimgartner Max

Referenten:

Traktanden:

1. Protokoll der 7. Sitzung vom 14. Januar 2010
2. Ergebnis der Rechnungskontrolle vom 18. Januar 2010
3. Wahl von Leutnant Jenzer Peter als Mitglied der Feuerwehrkommission für die Amtsperiode 2009-2013
4. Grüngutsammelstelle und Feldrandkompostierung / Vertrag zwischen Eduard Flury und der Einwohnergemeinde Selzach
5. Vertrag über den Betrieb des Pfarreizentrums/Antrag der röm. kath. Kirchgemeinde Selzach-Haag-Altreu
6. Zusätzlicher Schulraum für die Primarschule Selzach/Antrag Schulkreis BeLoSe
7. Antrag FC Selzach für einen Beitrag an neuen Rasenmäher
8. Bezirksmusiktag 2010 in Grenchen: Beitragsgesuch StadtMusik Grenchen
9. Beitragsgesuch Mädchenwoche Kanton Solothurn vom 6. bis 9. April 2010
10. Beitragsgesuch Solothurner Filmtage 2010
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Leibundgut Chantal Lommiswilstrasse 1 Fourier
 Heimgartner Max Zilweg 3 Vertreter GR

Im Beschlussentwurf fehlte, wie sich nun herausstellte, Leutnant Peter Jenzer, Postweg 10a, 2545 Selzach. Diese Unterlassung soll nun mittels nachträglicher Wahl von Peter Jenzer korrigiert werden.

Eintreten wird beschlossen. Zum Beschlussentwurf bestehen keine Wortmeldungen.

Einstimmiger Beschluss

Leutnant Jenzer Peter, Postweg 10a, 2545 Selzach, wird als Mitglied der Feuerwehrkommission für die Amtsperiode 2009-2013 gewählt.

4. Grüngutsammelstelle und Feldrandkompostierung / Vertrag zwischen Eduard Flury und der Einwohnergemeinde Selzach

Akten

- Auswertung der Umfrage der Umweltkommission, vorgenommen am 13.6.09 anlässlich der Dorfchilbi
- Entwurf Vertrag „Grüngutsammelstelle und Feldrandkompostierung“
- Von Eduard Flury am 12.01.2010 unterzeichneter Vertrag
- Protokoll der GR-Sitzung Nr. 3 vom 10.09.2009

Ausgangslage

An der Sitzung vom 10. September 2009 hatte der Gemeinderat den von Bauverwaltung und Umweltkommission zusammen mit Eduard Flury erarbeiteten Vertragsentwurf betr. Grüngutsammelstelle und Feldrandkompostierung beraten. Im Rahmen der Detailberatung hatte der Rat dann einige Präzisierungen und Ergänzungen zum Vertragsentwurf beschlossen und den Vertrag unter Berücksichtigung dieser Änderungen genehmigt.

Nach einigem Hin und Her unterzeichnete Eduard Flury am 12. Januar 2010 den fraglichen Vertrag, allerdings unter Streichung der Bedingung „Als Obergrenze gilt dabei eine Jahrespauschale von CHF 17'000.00“ (letzter Satz von Art. 8, Absatz 3). Diese Bestimmung ist Bestandteil der vom GR vorgenommenen Änderungen.

Der Gemeinderat muss nun entscheiden, ob der Vertrag unter dieser Voraussetzung von der Einwohnergemeinde Selzach unterschrieben wird.

Eintreten wird beschlossen.

Die Diskussion ergibt folgendes

1. Die Grüngutentsorgung soll grundsätzlich wie geplant ab 2010 durchgeführt werden.
2. Der Rat ist nicht bereit, den Vertrag unter Berücksichtigung der von Eduard Flury vorgenommenen Streichung zu unterschreiben.
3. Die unter Absatz 3 von Art. 8 definierte Obergrenze von Fr. 17'000.00 war für die fünfjährige Erstdauer des Vertrags gedacht.
4. Die Steuerzahler hätten kein Verständnis dafür, wenn der Gemeinderat einen fünfjährigen Vertrag unterzeichnet, ohne die damit verbundenen Kosten zu kennen.
5. In diesem Sinne soll für die vorgesehene Mindestvertragsdauer von 5 Jahren hinsichtlich der Eduard Flury zustehenden Entschädigung eine Obergrenze von gesamthaft maximal Fr. 100'000.00 festgelegt werden.

6. Als Alternative kommt aus Sicht des Gemeinderats in Frage, den Vertrag für eine erstmalige Dauer von zwei Jahren abzuschliessen, bei einer jährlichen Pauschalentschädigung von Fr. 15'000.00 (siehe Absatz 1 von Art. 8 des Vertragsentwurfs).
7. Gemeindepräsident Stüdeli wird beauftragt und ermächtigt, in diesem Sinne mit Eduard Flury zu verhandeln und mit ihm im Sinne der Punkte 5 oder 6 einen Vertrag abzuschliessen.

Feststellung

Anlässlich der Verhandlung vom 5. Februar 2010 zwischen Eduard Flury und Gemeindepräsident Stüdeli einigten sich diese auf folgende Fassung von Art. 8, Absatz 4 des Vertrags:

- Für die Jahre 2012 bis 2014 erfolgt die Berechnung der neuen Pauschale grundsätzlich, eine anderweitige Vereinbarung vorbehalten, aufgrund eines Vergleichs zwischen den angenommenen Berechnungsgrundlagen gemäss Ziff. 2 einerseits und den effektiven Aufwendungen entsprechend den Angaben gemäss Ziff. 4 in den Jahren 2010 und 2011. Als Obergrenze gilt dabei eine Pauschale von total CHF 70'000.00.

Die vom Gemeinderat verlangte Obergrenze von gesamthaft maximal Fr. 100'000.00 für die Mindestvertragsdauer von 5 Jahren ist somit fixiert und der Vertrag ist zu Stande gekommen.

5. Vertrag über den Betrieb des Pfarreizentrums/Antrag der röm. kath. Kirchgemeinde Selzach-Haag-Altreu

Akten

- Vertrag für den Betrieb des Pfarreizentrums
- Antrag röm. kath. Kirchgemeinde vom 02.11.09
- Protokoll der Sitzung Nr. 3 2009-2013 der Verwaltungskommission vom 21.01.2010

Ausgangslage

Seit Juli 1995 besteht für den Betrieb des Pfarreizentrums ein zwischen der Einwohnergemeinde Selzach und der römisch-katholischen Kirchgemeinde Selzach-Haag-Altreu abgeschlossener Vertrag. Nach Art. 17, Absatz 5 übernimmt die Einwohnergemeinde 67 % und die Kirchgemeinde 33 % der nicht gedeckten Betriebskosten. Die Kirchgemeinde habe nun festgestellt, dass das Pfarreizentrum zu 90 % durch die Einwohnergemeinde genutzt werde. Deshalb sei Art. 17, Absatz 5 wie folgt zu ändern:

Die nicht gedeckten Betriebskosten werden durch die Vertragspartner getragen. Dabei übernimmt die Einwohnergemeinde 90 % und die Kirchgemeinde 10 % dieser Kosten.

Erwägungen

Die Behauptung der Kirchgemeinde hinsichtlich Benützung des Pfarreizentrums soll durch die Verwaltung anhand der Unterlagen der Betriebskommission überprüft werden. Aus Sicht der Einwohnergemeinde darf sich die Änderung des Vertrags auf jeden Fall nicht nur auf den fraglichen Absatz 5 von Artikel 17 beschränken. Die heutigen Mitwirkungsrechte der Einwohnergemeinde basieren auf dem heutigen Kostenverteilungsschlüssel. Wenn dieser zu Lasten der Einwohnergemeinde geändert werden soll, muss auf der anderen Seite die Einflussnahme der Einwohnergemeinde erhöht werden. Für die Überarbeitung des heute gültigen Vertrags soll eine aus je 3 Vertretern der Gemeinderäte der Einwohnergemeinde und der röm. kath. Kirchgemeinde bestehende Arbeitsgruppe eingesetzt werden.

Eintreten wird beschlossen

Zum Beschlussentwurf bestehen keine Wortmeldungen

Stillschweigender Beschluss

1. Der Antrag der Röm. kath. Kirchgemeinde Selzach-Haag-Altreu vom 2.11.2009, wonach Art. 17, Abs. 5 des öffentlich-rechtlichen Vertrags über den Betrieb des Pfarreizentrums so zu ändern sei, dass die Einwohnergemeinde 90 % und die Kirchgemeinde 10 % der nicht gedeckten Betriebskosten übernimmt, wird zur Kenntnis genommen.
2. Aus Sicht der Einwohnergemeinde darf sich die Änderung des Vertrags auf jeden Fall nicht nur auf den fraglichen Absatz 5 von Artikel 17 beschränken. Die heutigen Mitwirkungsrechte der Einwohnergemeinde basieren auf dem heutigen Kostenverteilungsschlüssel. Wenn dieser zu Lasten der Einwohnergemeinde geändert werden soll, muss auf der anderen Seite die Einflussnahme der Einwohnergemeinde erhöht werden
3. Für die Überarbeitung des heute gültigen Vertrags wird eine aus je 3 Vertretern der Gemeinderäte der Einwohnergemeinde und der röm. kath. Kirchgemeinde bestehende Arbeitsgruppe eingesetzt.

Gemäss Punkt 3 ergehen nun die folgenden Nominationen:

- Christoph Scholl
- Viktor Stüdeli
- Stephan von Büren
- Bruno Greder

Das Ergebnis der geheimen Wahl ergibt folgendes Resultat:

Ausgeteilte Wahlzettel	11
Eingegangene Wahlzettel	11

Stimmen haben erhalten:

Stüdeli Viktor	11
Scholl Christoph	9
von Büren Stephan	9
Greder Bruno	3

Als Vertreter der Einwohnergemeinde Selzach in die Arbeitsgruppe gewählt sind somit:

Scholl Christoph, Stüdeli Viktor und von Büren Stephan

6. Zusätzlicher Schulraum für die Primarschule Selzach / Antrag Zweckverband BeLoSe

Akten

- Bericht und Antrag Schulkreis BeLoSe vom 25.01.2010

Ausgangslage

Auf das Schuljahr 2009 / 2010 führt die Primarschule Selzach zwei Klassenzüge mehr. Für diese zwei Schulklassen wurde zusätzlicher Schulraum benötigt, da in den Schulhäusern alle Räume benötigt wurden. Aus heutiger Sicht beschränkt sich der Bedarf für die zusätzlichen Räume auf das Schuljahr 2009 / 2010.

Erwägungen

Es wurde einerseits das für den Religionsunterricht und Zusatzunterricht verwendete Schulzimmer im Pfarreizentrum wieder in Betrieb genommen. Die Religion und der Zusatzunterricht wurden in andere Räume resp. ins Zimmer im kath. Pfarrhaus verlegt.

Nach Besprechungen mit Otto Bur, Präs. Betriebskommission Pfarreizentrum konnte das Sitzungszimmer im Pfarreizentrum als Schulzimmer freigemacht werden. Dies hatte den Vorteil, dass zwei Klassen im Pfarreizentrum sein können und eine weitere Verzettelung des Schulbetriebes nicht nötig war.

Es stand zuerst die Lösung im Vordergrund, Fragen nach zusätzlichen Kosten wurden gar nicht diskutiert. Erst in weiteren Gesprächen wurde die Frage der Mietkosten geklärt. Die Schulleitung und die Betriebskommission einigten sich auf Fr. 10'000.- pro Jahr.

Das Vorgehen war grundsätzlich falsch und die Einwohnergemeinde Selzach hätte in die Bereitstellung des Schulraumes mit einbezogen werden müssen, da diese dem Zweckverband die nötige Anzahl Schulräume zur Verfügung stellen muss.

Der Schulkreis beantragt nun nachträglich, dass die Einwohnergemeinde Selzach den benötigten zusätzlichen Schulraum im Pfarreizentrum mietet und ihn zu den im Mietvertrag mit BeLoSe eingegangenen Konditionen dem Zweckverband zur Benutzung überlässt. Dies bedeutet zu Lasten der Rechnung 2009 der Einwohnergemeinde Selzach Kosten von Fr. 4'170.-

Eintreten wird beschlossen.

Aus Sicht von **Franziska Grab** ist der vereinbarte jährliche Mietzins von Fr. 10'000.00 enorm hoch.

Stillschweigender Beschluss

1. Die Einwohnergemeinde Selzach mietet das Sitzungszimmer im Pfarreizentrum Selzach zu einem Jahreszins von Fr. 10'000.00 und stellt es dem Zweckverband Schulkreis BeLoSe zur Verfügung.
2. Zu Gunsten Konto 218.316.02 der Rechnung 2009 (Mietzins Schulräume Pfarreizentrum) wird ein Nachtragskredit von Fr. 4'170.00 beschlossen.

7. Antrag FC Selzach für einen Beitrag an neuen Rasenmäher

Akten

- Gesuch FC Selzach vom 04.12.2009
- Protokoll der Sitzung Nr. 3 2009-2013 der Verwaltungskommission vom 21.01.2010

Ausgangslage

Im Auftrag des FC Selzach mäht der eingesetzte Platzwart seit jeher den Rasen der Fussballfelder. Zu diesem Zweck hat der FC vor rund 20 Jahren den heutigen Rasenmäher gekauft. Dieser muss nun ersetzt werden. Die Firma Moser in Gerlafingen offeriert nun ein Modell mit optimalem Preis/Leistungsverhältnis zum Preis von Fr. 21'700.00, Angebot gültig bis Ende Februar 2010. Diese Maschine entspricht auch den Bedürfnissen des FC. 50 % der Kosten werden von den Mitgliedern des FC Selzach mittels einmaligem Beitrag getragen. Der Rest soll durch Gönnerbeiträge beschafft werden. In diesem Sinne ersucht der FC Selzach mit Schreiben vom 4.12.09 die Einwohnergemeinde Selzach um einen Beitrag von Fr. 7'000.00.

Erwägungen

Der FC Selzach leistet vor allem mit seinen Juniorenabteilungen wertvolle Arbeit zu Gunsten der Öffentlichkeit. Es ist zudem weit verbreitet, dass die Werkhöfe der Gemeinden für den Unterhalt von Fussballplätzen sorgen. Zustimmung zum vorliegenden Beitragsgesuch des FC Selzach ist deshalb angebracht.

Eintreten wird beschlossen.

Peter Däster (Präsident FC Selzach) tritt in den Ausstand.

Andreas Altermatt unterstützt den Antrag der Verwaltungskommission. Der FC braucht das Geld. Angesichts der aufwändigen Jugendarbeit des Clubs und der Tatsache, dass andernorts die Gemeinden für die Rasenpflege zuständig sind, ist ein Beitrag der öffentlichen Hand angebracht.

Auch **Bruno Greder** unterstützt den Antrag der Verwaltungskommission und möchte wissen, ob hinsichtlich der Unterstützung der Gemeindevereine Richtlinien bestehen.

Gemeindepräsident Stüdeli verweist auf die bestehenden Gemeinderatsbeschlüsse. Ein Reglement (wie z.B. von Bellach gehandhabt) besteht allerdings nicht.

Einstimmiger Beschluss

Die Einwohnergemeinde Selzach beteiligt sich mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 7'000.00 an den Kosten zum Kauf eines neuen Rasenmähers durch den FC Selzach. Die Belastung erfolgt auf dem Konto 012.319.01, Kredit des Gemeinderates.

8. Bezirksmusiktag 2010 in Grenchen: Beitragsgesuch StadtMusik Grenchen

Akten

- Gesuch StadtMusik Grenchen vom 27.11.09
- Protokoll der Sitzung Nr. 3 2009-2013 der Verwaltungskommission vom 21.01.2010

Ausgangslage

Die StadtMusik Grenchen organisiert 2010 den Bezirksmusiktag Solothurn-Lebern und will den teilnehmenden Vereinen und Zuschauern einen erlebnisreichen Tag bieten. Die Durchführung eines solchen Anlasses ist für einen Verein auch immer mit finanziellen Auslagen verbunden. Besonders die Mieten des Parktheaters und der Einspiel- und Konzertlokale haben hohe Mehrausgaben zur Folge. Deshalb sei man auf finanzielle Unterstützung angewiesen. In diesem Sinne wird die Einwohnergemeinde Selzach angefragt, ob sie einen Beitrag an die Durchführung des Anlasses leisten könne.

Die Einwohnergemeinde Selzach hat vergleichbare Anlässe in der Vergangenheit mit einem Beitrag von Fr. 100.00 unterstützt.

Eintreten wird beschlossen. Zum Beschlussentwurf bestehen keine Wortmeldungen.

Stillschweigender Beschluss

Der Bezirksmusiktag 2010 Solothurn-Lebern wird mit einem Beitrag von Fr. 100.00 unterstützt. Die Belastung erfolgt auf dem Konto 012.319.01, Kredit des Gemeinderates.

9. Beitragsgesuch Mädchenwoche Kanton Solothurn vom 6. bis 9. April 2010

Akten

- Gesuch OK Mädchenwoche vom 19.11.09
- Protokoll der Sitzung Nr. 3 2009-2013 der Verwaltungskommission vom 21.01.2010

Ausgangslage

Die Organisatoren führen vom 6. bis 9. April 2010 die Kantonale Mädchenwoche Solothurn durch. Dieses Grossprojekt wird von verschiedenen Jugendarbeitsstellen aus dem Kanton Solothurn für Mädchen von 12 bis 18 Jahren organisiert. Ziel ist es, dass die Teilnehmerinnen durch verschiedene Workshops neue Erfahrungen sammeln können. Die Organisatoren rechnen mit 200 am Projekt teilnehmenden Mädchen.

Die Kosten werden sich auf rund Fr. 46'000.00 belaufen. Gemäss Budget rechnen die Organisatoren mit Gemeindebeiträgen von total Fr. 6'000.00. Die Einwohnergemeinde Selzach wird mit Gesuch vom 19. November 2009 um einen Beitrag gebeten. Im Jahre 2009 besuchten etliche Selzacher Mädchen den Anlass und nahmen an verschiedenen Workshops teil.

Die Einwohnergemeinde Selzach hat den Anlass seit dessen Bestehen mit jeweils 250 Franken unterstützt.

Eintreten wird beschlossen.

Christoph Scholl schlägt vor, für die Zeit ab 2011 für solche Beiträge einen besonderen Kredit in den Voranschlag aufzunehmen, sodass nicht der Kredit des GR belastet werden muss.

Stillschweigender Beschluss

Die Kantonale Mädchenwoche Solothurn 2010 wird mit einem Beitrag von Fr. 250.00 unterstützt. Belastet wird Konto 012.319.01, Kredit des Gemeinderates.

10. Beitragsgesuch Solothurner Filmtage 2010

Akten

- Gesuch Solothurner Filmtage vom 20.10.09
- Protokoll der Sitzung Nr. 3 2009-2013 der Verwaltungskommission vom 21.01.2010

Ausgangslage

Vom 21. bis 28. Januar 2010 finden die 45. Solothurner Filmtage statt. Es handle sich dabei um das bedeutendste Festival für den Schweizer Film. Für die achttägige Veranstaltung werden rund 45'000 Eintritte von Besuchern aus dem In- und Ausland erwartet. Gezeigt werden gut 300 Filme aus über 600 Filmeinreichungen. Die Solothurner Filmtage sind möglich dank Zuwendungen von privater und öffentlicher Seite. Das Festival werde zudem von zahlreichen Firmen, Einzelpersonen sowie auch von mehreren Einwohnergemeinden im Umkreis der Stadt Solothurn mit Donatorenbeiträgen in der Höhe von Fr. 500.00 finanziell und ideell unterstützt.

Mit Schreiben vom 20. Oktober 2009 wird die Einwohnergemeinde Selzach angefragt, ob sie die Solothurner Filmtage ebenfalls mit einem Beitrag unterstützen möchte.

Erwägungen

Die Solothurner Filmtage haben nicht nur für die Stadt Solothurn, sondern auch für die ganze Region eine grosse Bedeutung. Im Rahmen der Filmtage werden auch spezielle Anlässe für Schulen angeboten. Deshalb rechtfertigt sich ein Beitrag von Fr. 100.00

Eintreten wird beschlossen. Zum Beschlussentwurf bestehen keine Wortmeldungen.

Stillschweigender Beschluss:

Die Solothurner Filmtage 2010 werden mit einem Beitrag von Fr. 100.00 unterstützt. Belastet wird Konto 012.319.01, Kredit des Gemeinderates.

11. Mitteilungen und Verschiedenes

<p>Gemeindepräsident Stüdeli macht auf die schriftlichen Mitteilungen, insbesondere auf die Einladungen des Spitex Vereins Aare Nord, aufmerksam. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt der folgenden schriftlichen Mitteilungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Protokoll Ersatzwahl eines Mitglieds des Ständerates, 2. Wahlgang vom 24.01.2010, Ergebnisse Selzach 2. Urteil der Schätzungskommission vom 15.12.2009 in Sachen Christ und Heiri AG gegen Einwohnergemeinde Selzach betr. Anschlussgebühren 3. Protokoll der konstituierenden Sitzung Delegierte/Vorstand APH Baumgarten vom 3.11.2009 4. Protokoll der Delegiertenversammlung APH Baumgarten vom 10.12.2009 5. Einladung Peter Reinhart, Präsident Spitexverein Aare-Nord zur Teilnahme an den Mitgliederversammlungen vom 21.04.2010 und vom 28.09.2010 6. Angebot der Fachhochschule Nordwestschweiz: Lassen Sie Studierende mitdenken 7. Rückbau der Akustikstelen und Kundentelefone auf SBB Bahnhöfen: Schreiben der SBB vom 19.01.2010 8. Dank TV Selzach für die Jubiläumsspende der EG Selzach 9. Dank insieme Solothurn für die Spende der EG Selzach 10. Dank Chinderhuus elisabeth für die Spende der EG Selzach 11. Einladung der IV Stelle zur Veranstaltung „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ 12. Angebot SFW Forum für Weiterbildung 	<p><i>Protokoll Ersatzwahl eines Mitglieds des Ständerates vom 24.01.2010</i></p> <p><i>Urteil der Schätzungskommission vom 15.12.2009 i.S. Christ und Heiri gegen EG Selzach</i></p> <p><i>Protokoll der konstituierenden Sitzung Delegierte/Vorstand APH Baumgarten</i></p> <p><i>Protokoll der DV APH Baumgarten vom 10.12.2009</i></p> <p><i>Einladung Peter Reinhart, Präsident Spitexverein Aare-Nord, zur Teilnahme an den Mitgliederversammlungen vom 21.04.10 und vom 28.09.10</i></p> <p><i>Angebot der Fachhochschule Nordwestschweiz</i></p> <p><i>Rückbau der Akustikstelen und Kundentelefone auf SBBG</i></p> <p><i>Dank TV Selzach für die Jubiläumsspende der EG Selzach</i></p> <p><i>Dank insieme Solothurn für die Spende der EG Selzach</i></p> <p><i>Dank Chinderhuus elisabeth für die Spende der EG Selzach</i></p> <p><i>Einladung der IV Stelle zur Veranstaltung „Betriebliches Gesundheitsmanagement“</i></p> <p><i>Angebot SFW Forum für Weiterbildung</i></p>
--	---